

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 139.

Mittwoch den 20. Juni 1900.

(2315) 3-3

Präf. 1108
4 a/00.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte Tschernembl ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem jährlichen Gehalte per 800 K., der 20% Activitätszulage und der Amtskleidung in Erledigung gekommen. Bewerber um diese oder eine bei einem anderen Gerichte frei werdende Dienerstelle haben ihre vorschriftsmäßig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Juli 1900 beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert einzubringen. Rudolfswert am 9. Juni 1900.

(2357) 3-1

3. 460 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Stelle des Oberlehrers an der vierclassigen Volksschule zu Töplig-Sagor kommt zur definitiven Besetzung. Mit dieser Stelle sind die normalmäßigen Bezüge verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juli 1900 hieramts überreichen. R. k. Bezirkschulrath Vittai am 15. Juni 1900.

(2365)

3. 463 B. Sch. R.

Lehrstelle-Widerruf.

Die Ausschreibung der vierten Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule zu St. Veit bei Sittich zur definitiven Besetzung wird hiemit widerrufen. R. k. Bezirkschulrath Vittai am 18. Juni 1900.

(2356) 3-1

3. 777 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Dobovec gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen und 200 Kronen Quartiergeld zur definitiven oder provisorischen Besetzung. Gehörig belegte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Juli l. J. hieramts einzubringen. R. k. Bezirkschulrath Gurfeld am 13ten Juni 1900.

(2314) 3-1

3. 758 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Haselbach bei Gurfeld gelangt eine Lehrstelle mit den

gesetzlichen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

In erster Linie werden männliche Bewerber berücksichtigt.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 30. Juli 1900

hieramts einzubringen.

R. k. Bezirkschulrath Gurfeld am 11. Juni 1900.

(2334) 3-1

3. 1840.

Concurs-Rundmachung.

Stipendien für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling.

Vom nächsten Schuljahre 1900/1901 werden zwei für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling gestiftete Stipendien im Jahresausmaße von 500 Kronen, und zwar: das den Namen Weiland Seiner k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Franz Karl führende und das aus dem Allerhöchsten Familienfonde dotierte Stipendium zur Verleihung kommen.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre Gesuche

spätestens bis 31. August 1900 bei der Direction des „Francisco-Josephinum“,

von welchem das Institutprogramm besorgt werden kann, einzubringen.

Zur Aufnahme in die Lehranstalt wird erfordert:

1.) Die zustimmende Erklärung der Eltern oder des Vormundes;

2.) ein Lebensalter von mindestens 14 Jahren;

3.) die Zeugnisse über eine solche Besetzung, wie sie in den mit gutem Erfolge zur Besetzung unteren vier Classen der öffentlichen Mittelschulen erworben wird.

Sehr erwünscht ist der Nachweis über die Praxis auf einem Landgute erworbene Kenntnisse.

Die Competenzgesuche sind auch mit dem Kauf- oder Geburts- und dem Primar- sowie mit dem Zupfungs- und Mittelschulzeugnisse zu belegen.

Auf nicht gehörig instruierte oder als zu obigem Termine einlangende Gesuche wird keine Rücksicht genommen werden.

Von der Entrichtung des Schulgeldes sind die Stipendisten nicht befreit.

Wien am 31. Mai 1900.

R. u. k. General-Direction der k. k. Privat- und Familienfonde.

Rundmachung.

ad Nr. 25.117 ex 1900.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, 3. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 1 ex 1899), seitens der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Mai l. J. als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten Sendungen nicht bescheinigten Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung das Eigenthumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge ebenfalls vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 7. Juni 1900.

Verzeichnis

der bei der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen in Triest behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Aufgeber nicht ermittelt werden konnten.

Nr. des Sommerfes	Gegenstand	Aufgabe-Postamt	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungs- ort	Inhalt	Wert	
							K	S
81	Recomm. Brief Nr. 734	Triest 1	30. Jänner 1900	Vidi Dommes	Judenburg			
83	„ „ „ 693	„ 1	27. Jänner 1900	Lodovico Piano	Wien			
90	„ „ „ 148	„ 1	11. Jänner 1900	Carlo Conte Gabrielli dalla Balla	Benedig			
93	„ „ „ 256	„ 1	4. Jänner 1900	Maria Lehovin	Antwerpen			
94	„ „ „ 149	„ 6	1. März 1900	Gusti Cerenz	Triest			
97	„ „ „ 11	„ 6	19. December 1899	Giuseppa Bianco	Palermo			
98	„ „ „ 85	„ 6	22. Jänner 1900	Giov. Giacomposi	Mailand			
100	„ „ „ 837	„ 3	10. September 1899	Benanzio Marin	Nico Perez			
101	„ „ „ 142	„ 3	24. März 1900	Klausberger	Triest			
102	„ „ „ 963	„ 3	21. Jänner 1900	And. Krader	Wittling			
103	„ „ „ 185	„ 3	23. Februar 1900	Guido Friber	Roveroscinjcki			
104	„ „ „ 137	„ 3	13. September 1899	Banca croata cooperativa	Fiume			
105	„ „ „ 262	„ 3	10. März 1900	Nicolaus Raclich	Pola			
106	„ „ „ 23	„ 3	5. Februar 1900	Waisen-Sparcassa	Stagenfurt			
107	„ „ „ 123	„ 3	9. März 1900	Giul. Snattel	Triest			
110	„ „ „ 13	„ 7	14. Februar 1900	Oskar Franz Pfenghausel	Wien			
111	recomm. Muster	„ 7	30. März 1900	Grenner & Jode	Auffig a. Elbe			
112	recomm. Brief Nr. 480	„ 7	6. März 1900	Claire de Roullins	Bordeaux			
113	„ „ „ 70	„ 7	5. September 1899	René Debeuz	Djebont			
122	„ „ „ 354	„ 5	7. December 1899	Francesco Bidulich	Aden			
124	„ „ „ 130	„ 2	10. Februar 1900	Olga Brinsia	Berlin			
125	„ „ „ 183	Pola 1	5. März 1900	Pietro Spiz	Susnjevica			
128	„ „ „ 226	„ 1	26. März 1900	Maria Dorkiewicz	Wien			
129	„ „ „ 281	„ 1	13. Mai 1899	Wido Hodič	Punta Arenas			
130	„ „ „ 406	„ 1	21. December 1899	Maria Novello	Benedig			
131	„ „ „ 222	„ 1	16. Mai 1899	Wido Bodice	Chili Porta			
133	„ „ „ 207	Görz 1	12. November 1899	Giov. Cossan	Buenos Aires			
134	„ „ „ 270	„ 1	8. November 1899	ditto.	„			
135	„ „ „ 389	Abbazia	16. März 1900	Dragai Margit	Budapest			
136	„ „ „ 106	„	31. März 1900	Prof. Tommaso Chiaromonte	Fiume			
137	„ „ „ 151	„	26. October 1899	Annette Hüttner	Buenos Aires			
138	„ „ „ 186	„	7. März 1900	Leopold Bierenz	Riva			
140	„ „ „ 178	Lussinpiccolo	10. Jänner 1900	Eduardo Bianchy	Triest			
142	„ „ „ 105	Rovigno	21. Jänner 1900	Ratteo Morozin su Martino	Confanaro			
143	„ „ „ 107	„	21. Jänner 1900	Giuseppe Jeromela su Giorgio	„			
144	„ „ „ 106	„	21. Jänner 1900	Gregorio Marich su Martino	„			
145	„ „ „ 442	„	17. Februar 1900	Nicolaus Hohomitesh	„			
146	„ „ „ 42	„	2. Jänner 1900	Lafrière	Mont Viban			
147	„ „ „ 490	Janina	8. April 1900	Giuseppina Ricic di Anto.	Bruxelles			
148	„ „ „ 2237	Bisino	12. März 1900	Ursula Proch	Bisino			
149	„ „ „ 132	Laibach 1	10. April 1900	Josef Ruzic	Agram			
150	„ „ „ 80	Tschernembl	15. Februar 1900	Wlods Stesantic	Susat			
151	„ „ „ 70	Rassensfuß	8. November 1899	Matthias Laitovic	Copris			
5c	gewöhnliche Drucksache	Landstraß	18. December 1899	Andreas Komatar	La Salle Pl.			
6c	„ „ „	Triest 3	15. Jänner 1900	Maria Sovran	Oberhausen			
7c	„ „ „	Laibach	9. Februar 1900	Göhl Pavla	Balvason			
8c	„ „ „	Rudolfswert	31. Jänner 1900	Josef Sitar	Gr.-Lajschig			
9c	gewöhnlicher Brief	Habmannsdorf	5. Jänner 1900	Barbara Dezman	Kali Borovec			
152	1 Postanweisung Nr. 1025	Triest 1	12. Februar 1900	Georg Reinhold	St. Ruprecht			
153	1 „ „ 417	„ 3	7. April 1900	Dr. Achille Costantini	Wind.-Festritz			
154	1 „ „ 68	St. Michael ob Leoben	10. April 1900	Pauline Mauser	Triest			
155	1 „ „ 70	„	10. April 1900	ditto.	Laibach			
156	1 „ „ 49	Tarvis 2	10. April 1900	Francisca Postatere	„			
157	1 „ „ 55	Servola	9. März 1900	Maria Perunitar	Triest			

Bauernkalender
Gebetbuch
Fleidermans von Strauß
5 Bauernkalender
1 Tauffchein

(2354) 3-1

S. 4/00
1.

Concurs-Edict.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des Concurfes über das Vermögen des nicht prot. Kaufmannes Andreas Brinkelle von Tschermoschnitz bewilliget.

Der k. k. Landesgerichtsrath Anton Sevec in Rudolfswert wird zum Concurf-Commissär, Herr Dr. Jakob Schegula, Advocat in Rudolfswert, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf

den 28. Juni 1900,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 18, anberaumten Tagfagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubiger-Ausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Concurf-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 16. Juli 1900

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurf-Ordnung zur Anmeldung, und bei der auf

den 13. August 1900,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidirungstagfagung zur Liquidirung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist verstreuen, haben die durch neue Einberufung nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidirungstagfagung eingetragenen angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens ernannt zu werden.

Die Liquidirungstagfagung wird zugleich als Vergleichstagfagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurfverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Rudolfswert oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zutrag zu benennen, widrigenfalls auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungs-Bevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abteilung III, am 15. Juni 1900.

(2225) 3-2

E. 25/99
17.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju ljudske posojilnice, reg. zadruga z omejeno nezavezo v Ljubljani, zastopane po dr. Ivanu Kocovju, zastopane po dr. E. Burger v Kocovju, bo

na dan 9. julija 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 9, dražba zavezančevih zemljišč 1.) vlož. št. 551 kat. obč. Dol; 2.) vložna st. 139 kat. obč. Dol; 3.) vlož. št. 79 kat. obč. Dol; 4.) vložna st. 188 kat. obč. Dol; 5.) vložna st. 202 kat. obč. Dol; 6.) vlož. št. 201 kat. obč. Dol; 7.) vlož. št. 200 kat. obč. Dol; 8.) vlož. št. 202 kat. obč. Dol; 9.) vlož. št. 100 kat. obč. Podgora, obstoječih iz grajsčine in zemljskimi parcelami s pritliklino vred, ki sestoji iz živine in poljedelakega orodja.

na dan 28. junija 1900,

dopoldne ob 8. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika Nace Virant v Velikih Lasčah. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Velike Lasče, dne 16. junija 1900.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost ad 1. na 71.896 K 43 h; ad 2. na 6693 K 67 h; ad 3. na 475 K 82 h; ad 4. na 476 K 1 h; ad 5. na 322 K 38 h; ad 6. na 499 K 75 h; ad 7. na 2135 K 41 h; ad 8. na 1510 K 41 h; ad 9. na 1065 K 47 h in ad 10. na 6296 K 67 h, pritliklino pa na 2824 K.

Najmanjši ponudek znaša ad 1. 44.057 K, ad 2. 4463 K, ad 3. 318 K, ad 4. 318 K, ad 5. 215 K, ad 6. 334 K, ad 7. 1424 K, ad 8. 1007 K, ad 9. 711 K in ad 10. 4198 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobrijo, in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljsko-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 16, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenih sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 2. junija 1900.

(2355) C. 116/00 C. 117/00 C. 118/00
1, 1, 1.

Oklic.

Zoper 1.) Ignaca Levstek in Tezreziyo Levstek, roj. Škofec; 2.) Matevža Škofec in 3.) Jakoba Škofec, vsi iz Hudegavrha, oziroma njih pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Josipu Škofec iz Hudegavrha tožba zaradi zastaranja terjatev in sicer ad 1. po 630 K, ad 2. in 3. po 420 K. Na podstavi tožb določil se je narok za ustno razpravo

na 25. junija 1900,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika g. Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Lož, odd. I, dne 12. junija 1900.

(2363) C. 125, 124, 126, 127, 128/00
1.

Oklic.

Zoper Antona Virant iz Rasice, Marijo Lenič iz Uzmanih, Nežo in Marijo Kovačič iz Uzmanih, Marijo Klančar iz Mačka in njihove pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Velikih Lasčah po Janezu Kavčič iz Uzmanih in Janezu Sterle iz Mačka tožba zaradi zastaranja terjatev 577 K 50 h, ozir. 332 K 44 h, ozir. po 276 K 24 h in 374 K 43 h. Na podstavi teh tožb določila se je ustna sporna razprava

na dan 28. junija 1900,

dopoldne ob 8. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika Nace Virant v Velikih Lasčah. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Velike Lasče, dne 16. junija 1900.

(2362)

C. 135/00
1.

Edict.

Wider Matthias Zefoll von Masern, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz vom mj. Franz Primosch von Masern Nr. 49 durch die Vormünderin Maria Primosch, vertreten durch Ignaz Gruntar, k. k. Rotar in Reifnitz, wegen 140 K c. s. c. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wird die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung

auf den 22. Juni 1900, vormittags 9 Uhr, hiergerichts, Zimmer Nr. 7, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des Beklagten wird Herr Johann Tschinkel in Masern Nr. 26 zum Curator bestellt. Dieser Curator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, Abth. II, am 12. Juni 1900.

(2241) E. 63/00
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jakoba Bolaffio in Franceta Bratina v Ajdovščini, zastopanih po c. kr. notarju Leopoldu Vehovar v Cirknici, bo

dne 14. julija 1900,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. I, dražba nepremičnin vlož. št. 143, 145, 861, 1055 kat. obč. Cirknica, 225 kat. obč. Sevsček in 403 kat. obč. Dolenjavas, obstoječih iz stavb. parcele št. 303 kat. obč. Cirknica s hisama št. 35 in 35/2 v Cirknici ter z hlevom, dalje iz 17 zemlj. parcel.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 7180 K.

Najmanjši ponudek znaša 4786 K 66 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 1, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenih sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Cirknici, odd. I, dne 15. majnika 1900.

(2297) Nc. I. 5/00
1.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju: 1.) dr. Karola Slanc iz Rudolfovega, 2.) Ignacija Majcen iz Celja po Josipu Rohrman, c. kr. not. subst. v Mokronogu, 3.) Janeza Zajca iz Krke po dr. Slancu, bodo

ad 1. dne 3. julija,

ad 2. 10. julija,

ad 3. 28. avgusta 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 10, dražbe posestev: ad 1. vlož. št. 296 kat. obč. Cerovec s pritliklino vred, ki sestoji iz enega voza, ene brane in enega pluga; ad 2. vlož. št. 254, 260, 607, 608, 636 kat. obč. Hmelčič s pritliklino, ki sestoji iz dveh konj, dveh volov in poljskega orodja; ad 3. vlož. št. 177 kat. obč. Globodol s pritliklino, ki sestoji iz dveh vozov.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, so določeni vrednosti in sicer:

ad 1. na 6953 K 32 h, pritliklino na 21 K; najmanjši ponudek znaša 4635 K 56 h; ad 2. na 9734 K, pritliklino na 566 K 40 h; najmanjši ponudek znaša 6866 K 94 h; ad 3. na 7780 K, pritliklino na 100 K; najmanjši ponudek znaša 5253 K 34 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljsko-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 10, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri spodaj označenih sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenih sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Novem mestu, odd. I, dne 9. junija 1900.

(2349) C. 125/00
1.

Oklic.

Zoper Franceta Novak (bivališče je neznano) se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Zatičini po Ignaciju Stopar iz Vel. Česnjic št. 8 tožba zaradi 620 K. Na podstavi tožbe določil se je narok

na 16. julija 1900,

dopoldne ob 8. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika g. Franc Mandelj, župan v Česnjicah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Zatičina, odd. I, dne 13. junija 1900.

(2207) E. 890/00
7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju vzajemno podpornega društva v Ljubljani, zastopane po g. dr. Franu Papežu, bo

dne 5. julija 1900,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 5, dražba zavezančevega zemljišča vlož. št. 494 kat. obč. Jezica, obstoječega iz hise št. 31 v Savljah, vrta in njive.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3848 K 25 h, pritlikline pa ni.

Najmanjši ponudek znaša 1958 K 83 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobrijo, in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljsko-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenih sodnji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenih sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 23. maja 1900.

Wenn Sie sich für wenig Geld einen kräftigen und schmackhaften Haustrunk einlegen wollen, so machen Sie einen Versuch mit

10 Liter Fruchtsaft, die, mit Wasser vermischt, in Gährung kommen, geben 110 bis 140 Liter Obstwein. Ein Liter dieses vortrefflichen Getränkes stellt sich auf circa fünf Kreuzer.

(2054) 20—8

Etters Fruchtsaft

und Sie werden sicher hochbefriedigt sein. Der aus Etters Fruchtsaft hergestellte Obstwein erfreut sich in Tausenden von Familien der größten Beliebtheit und gewinnt täglich neue Freunde.

Allein-Niederlage für Laibach bei Adolf Kopriwa, Petersstrasse 44.

Wilhelm Etter, Fruchtsaftkellerei, Sigmaringen (Hohenzollern).

R. Kühns
botanischer

Taschen-Bilderbogen

für den **Spaziergang.**

110 farbige Abbildungen
der verbreitetsten und bemerkenswertesten Gewächse.

Preis 48 h.
Vorrätig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien I., Bäckerstraße 3. 20—19
Interurb. Telephon 8155. Prospecte franco.

Zeugnis und Stellenvermittlung
Briefl. Unterricht. Erfolg garantiert

BUCHFÜHRUNG

STENOGRAPHIE, KAUFM.
RECHNEN, KORRESPONDENZ
I. We Special-Handelslehr.
E. Löw, Wien VIII/1
(753) 31

Spurlos verschwunden

sind alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, Witzler, Blättchen, rothe Flecke etc. durch den täglichen Gebrauch von

Bergmanns Carboltheerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a./E.
(1631) (Schugmarke: Zwei Bergmänner) 15—8
à St. 40 kr. bei:
Joh. Wulfers Nachf., Laibach.

Bekanntmachung.

Der gefertigte Bezirksstrassen-Ausschuss bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass die **hölzerne Brücke über die Laibach bei Kaltenbrunn**, Bezirkshauptmannschaft Laibach Umgebung, wegen Baues einer neuen Brücke mit 1. Juli 1900 für den öffentlichen Verkehr gesperrt sein wird.

Wann die neue Brücke zur Eröffnung gelangt, wird seinerzeit durch die Blätter bekanntgegeben werden.

Bezirksstrassen-Ausschuss
Laibach Umgebung.
Der Bezirksstraßen-Obmann:
(2332) 3—3 **Lorenz Kavčič.**

Petersstrasse Nr. 4 ist zu vermieten: (2018) 8

Ein Geschäftslocal

und ein großes,
trockenes Magazin.

Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke «Zum goldenen Hirschen» Marienplatz.

Jalousien

in allen Farben, **Holzrouleaux** einfach bis hochelegant, zu den billigsten Preisen bei **Ernst Geyer**, Braunau, Böhmen.
Preisblatt auf Verlangen.
(2285) Agenten gesucht. 15—3

Zu vermieten.

Ein Geschäftslocal

im **Philippofe**
(wasserseits) (2337) 3—3

ist sofort zu vergeben.
Anzufragen bei **J. C. Mayer.**

Im **Schlosse Flöding**, drei Viertelstunden von der Bahnstation Zwischenwässern entfernt, und in den Nebengebäuden sind **mehrere** (2364) 3—2

Sommerwohnungen

zu vermieten.

Der Park und ein schattiger Tennisplatz stehen zur Verfügung.
Nähere Anfragen im Schlosse selbst.

Schöne Wohnung

ebenerdig, drei Zimmer mit Zugehör, ist zum **August-Termin** billig zu vermieten. (2346) 3—1
Anzufragen **Landwehrstrasse Nr. 1, I. Stook.**

Unentbehrlich

für jeden Beamten, Geschäftsmann, Zeitungslieferer etc. ist ein gutes Fremdwörterbuch. Als eines der **besten** wird allseitig das bereits in sechzehnter Auflage erschienene Fremdwörterbuch von **W. Bodenich** empfohlen. Dasselbe ist sehr reichhaltig, es lässt niemand im Stich, die Schrift ist deutlich und der Preis (8 K., per Post 3-30 K., für das sauber angefertigte, gut gebundene Exemplar) ein sehr billiger.

Zu beziehen durch die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Moll's Seidlitz Pulver. Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (112) 52—24

Preis der Original-Schachtel 2 K.
Fälschate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz. Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche K 1-80.
Hauptversandt durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL'S Präparate.
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; **Uhdal** von Trnkóczy, Apotheker; **Stefl:** Jos. Močnik, Apotheker.

Deutsches Studentenheim

in **Pettau.**

Für Schüler des **Kaiser Franz Josef-Landesgymnasiums** in Pettau wird, in unmittelbarer Verbindung mit demselben und mit dem städtischen Pettau-Museum, das **«Deutsche Studentenheim in Pettau»** am **16. September 1900**, d. i. mit Beginn des nächsten Schuljahres 1900/1901 eröffnet. — Bewerber um Aufnahme in dasselbe wollen sich an den Leiter des Deutschen Studentenheimes in Pettau, Herrn Gymnasial-Director **Andreas Gubo**, wenden, welcher jede gewünschte Auskunft ertheilt und **Prospecte unentgeltlich** zuwendet.

(2366) 2—1

Der Ausschuss
des „Deutschen Studentenheimes in Pettau“.

Pettau im Juni 1900.

Kindergärtnerin.

An dem **deutschen Kindergarten in Gottschoes** kommt mit Beginn des Schuljahres 1900/1901 die Stelle der leitenden Kindergärtnerin zur Besetzung. Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 800 K verbunden ist, haben ihre ordnungsgemäß belegten Gesuche **bis zum 15. Juli 1. J.**

an den Vereinsobmann Herrn Gymnasialprofessor **Hans Satter in Gottschoes** zuzusenden.
Bewerberinnen, welche vorgeschrittenen Schülern Clavierunterricht ertheilen können, werden bei sonst gleicher Qualifikation bevorzugt. (2367) 2—1

Kaiser Franz Josephs-Bad Tüffer

Südbahnstation **Markt Tüffer**, 7 Stunden von Wien

heisseste Therme **Steiermarks (39° C)**

Gleichwirkend wie **Gastein** und **Pfäfers**. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung, beste Lage für Sannflussbäder (bei Tüffer durchschnittlich Flusswassertemperatur 25° C). Vorzügliche Curmusik aus Wien. **Das ganze Jahr wieder geöffnet.**

Versand von **bacterienfreiem, kohlensaurem Thermalwasser**, angenehmes, erfrischendes und hygienisches Getränk. In ganz kurzer Zeit ohne Reclame, nur wegen dessen **Vorzüglichkeit, 40.000 Flaschen** verkauft.

Chefarzt **Dr. Ludwig Bram**. **Theodor Gunkel**, Besitzer.
Theodor Gunkel's Südbahnhof, klimatisch. Curort Göra.

Nach Amerika

befördern wir wöchentlich größere Gesellschaften mit Schnelldampfern der

Compagnie Générale Transatlantique

von **Basel** über **Paris-Havre** nach **New-York** in acht bis neun Tagen.
Fahrpreis dritter Classe **fl. 80.—** (achtzig Gulden). — Nächste Abfahrten:

ab Basel	ab Havre	Dampfer	ab Basel	ab Havre	Dampfer
21. Juni	23. Juni	«La Touraine»	12. Juli	14. Juli	«La Champagne»
28. »	30. »	«La Lorraine»	19. »	21. »	«La Touraine»
5. Juli	7. Juli	«La Bretagne»	26. »	28. »	«L'Aquitaine»

Zu Vertragsabschlüssen empfiehlt sich die **Generalagentur** (2384) 20—1

Zwischenbart

Centralbahnplatz, gegenüber dem Bahnhof
Basel, Schweiz.

(2135) 3—2 T. 6/00 2. (2205) 3—3 St. 1475/00

Oklic.

Naznanja se, da se je uvedlo postopanje, da se dne 19. februarja 1814 v Zgor. Vremah rojeni Matija Fuk mrtvim proglasi.

Le ta, kojim se je postavil France Magojna iz Zgor. Vrem za kuratorja, je pobegnul leta 1869. iz svoje domovine in od tistega časa se o njem več ni slišalo.

Vsi oni, katerim je o imenovanem kaj znanega, se pozivljajo, da to naznanijo vsaj **do 15. junija 1901** ali sodnji ali pa imenovanemu kuratorju, ker bi se sicer na zopetno prošnjo sklepalo o prošnji za proglastitev mrtvim.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 22. maja 1900.

Razglas.

Glede na zemljišču Antona Skušarja iz Spod. Slivnice vlož. št. 33 kat. št. 1814 v Zgor. Vremah, ki ga je 11. januarja 1850 zastavoval Matija vknjiženih terjatev Marije Skušarje dolžnega pisma 27. oktobra 1850 znesku 12 gld. in iz izročilne prave amortizacije ter se pozivljajo k kateri si prisvojajo kake pravice, da jih pravice tako gotovo dokazujejo, kakor bi se sicer na zopetno prošnjo vknjižba izbrisa z zemljišču.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. II, dne 25. maja 1900.